

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, den 25. März 2014

didacta: Jugendliche entdecken Talente auf „try five“-Erlebnisparcours Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER machen am 29.3. Potenzialanalyse sichtbar

Blitzmerker oder Problemlöser? Den richtigen Riecher im Bad oder in der Küche? Am Samstag, den 29. März 2014 können junge Besucherinnen und Besucher der didacta in Stuttgart einen ganzen Tag lang auf dem Erlebnisparcours „try five!“ der Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung – ihre Kompetenzen und Potenziale kennen lernen. An den fünf Stationen warten auf die Teilnehmenden spannende Aufgaben. Sie dürfen spielerisch ihre fünf Sinne einsetzen: ganz genau hinsehen, hören, fühlen, schmecken und riechen. So erfahren die Teilnehmenden mehr über ihre Stärken und Talente.

Jede Station ist einem körperlichen Sinn zugeordnet. Beispiel Riechen: An dieser Parcours-Station geht es z.B. um das Arbeitstempo. Die Teilnehmenden sollen so schnell wie möglich unterschiedliche Gerüche zuordnen – entweder der Kategorie Bad oder Küche. Nach jeder Station erhalten die Teilnehmenden ein kurzes Feedback, welche Kompetenzen besonders gut zu erkennen waren. Am Ende des Parcours gibt es die knallgrüne Talent-Tüte mit Informationen zum Thema Ausbildung und Beruf sowie einem kleinen Dankeschön.

„Mit der Aktion zeigen die Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER anschaulich, welche Idee hinter dem Förderinstrument Potenzialanalyse steckt und was es für die berufliche Orientierung junger Menschen leisten kann“, sagt Michael Schulte von der Servicestelle Bildungsketten. Mit Hilfe einer Potenzialanalyse erfassen geschulte Beobachter die Schlüsselkompetenzen und Potenziale der Schülerinnen und Schüler ab der 7. bzw. 8. Klasse. Die Potenzialanalyse bildet somit den Einstieg in die strukturierte Berufsorientierung und ist zugleich das erste Förderinstrument der Initiative Bildungsketten mit dem Ziel, den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu verbessern. Sie wird unter anderem im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms (BOP) des BMBF umgesetzt.

Der Erlebnisparcours „try five!“ geht zurück auf eine Idee von JOBSTARTER. Die erfolgreiche Premiere fand auf der Weltmeisterschaft der Berufe (WorldSkills) in Leipzig 2013 statt. Für die didacta 2014 wurde das Konzept zum Thema Kompetenzen und Potenziale weiterentwickelt.

Partner der Aktion sind die MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH Tübingen, das CJD Jugenddorf Offenburg und das BAZ Esslingen aus Baden-Württemberg.

Die größte Bildungsmesse Europas findet vom 25. bis 29. März 2014 in Stuttgart statt.

Besuchen Sie die Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER an den folgenden Ständen:

- Forum Berufliche Bildung, „try five!“-Erlebnisparkours, Halle 6, Stand 6C61 (29. März)
- Stand des Bundesinstituts für Berufsbildung, Halle 6, Stand 6C62

Weitere Informationen zu den Aktivitäten von JOBSTARTER und der Initiative Bildungsketten auf der didacta finden Sie unter <http://www.jobstarter.de/de/5157.php> und <http://www.bildungsketten.de/de/1411.php>.

Informationen zur didacta 2014 und zur Anreise erhalten Sie unter <http://www.messe-stuttgart.de/didacta/>

Ihre Ansprechpartner:

Julia Herwartz
 JOBSTARTER Veranstaltungsmanagement
 Tel.: 0228/107-2622
 E-Mail: [herwartz\(at\)bibb.de](mailto:herwartz(at)bibb.de)

Michael Schulte
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bildungsketten
 Tel.: 0228/107-2336
 E-Mail: [michael.schulte\(at\)bibb.de](mailto:michael.schulte(at)bibb.de)

Programminformation:

JOBSTARTER

Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine umfassende Initiative zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation von Jugendlichen. Die geförderten JOBSTARTER-Projekte tragen mit ihrer gezielten Akquise und ihrem konkreten Dienstleistungsangebot für Betriebe zur Steigerung des betrieblichen Ausbildungsplatzangebotes und zu einer Verbesserung der Ausbildungsstruktur bei. Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Seit Beginn des Programms JOBSTARTER im Jahre 2006 sind insgesamt 310 regionale Projekte in sechs Förderrunden an den Start gegangen. Bisher haben die JOBSTARTER-Projekte über 62.000 Ausbildungsplätze akquiriert.

Initiative Bildungsketten

„Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Sonderprogramm Berufseinstiegsbegleitung innerhalb der Initiative wird in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), der Bundesagentur für Arbeit (BA) und den Ländern umgesetzt. Das Programm „Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten“ (BO-Programm) wird im Auftrag des BMBF vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführt. Die Servicestelle Bildungsketten ist angesiedelt bei der Programmstelle JOBSTARTER.

Kontakt: Sigrid Meiborg/PR
 JOBSTARTER beim BIBB

Robert-Schuman-Platz 3
 D-53175 Bonn

Tel. 0228/107-1010
 Fax 0228/107-2887

E-Mail: meiborg@bibb.de
www.jobstarter.de